

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

AUSGABE KW 26

Do, 25.06.2020

Nächste Ausgabe:
Do, 16.07.2020

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«

KW 26

Kleinanzeigen

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus der Mainspitze. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

Samsung Wireless Audio-Soundbar HW-J355 mit Subwoofer, wenig genutzt, für 30 € zu verkaufen. Tel.: 06144-1497.

Fahrrad „Hercules“, 5-Gang zu verkaufen, VHB 120 €. Zu verschenken: 2 neue Bettbezüge, 3 Stickrahmen, Stickgarne in allen Farben, größtenteils neu. Tel.: 06144-4080516.

Verkaufe Gefrier-Kühlkombination, 50€, Tel.: 01522-7186978.

Verkaufe Futonbett 140 x 200 cm, Rahmenhöhe 28 cm mit neuwertiger Matratze (18 cm hoch) aus Massivholz Kiefer für 100 Euro; Computer-Tisch auf Rollen buchfarbig mit einer Schublade für die Tastatur für 50 Euro. Tel.: 06144-41208.

Suche Gehweg-Platten 30x30cm, kostenlos zur Abholung in Gigu, E-Mail: eg.ni@t-online.de, Tel.: 0171-5234212

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an redaktion@neuesausgigu.de und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!



Foto: Torsten Silz

Mit 100 Gästen im Bürgerhaus Bischofsheim

Kulturveranstaltungen von HoTi-Events erfreuen Künstler und Zuschauer

Weiter geht es auf Seite 5

Hofflohmärkte Ginsheim und Gustavsburg Vol. 2

Gute Nachricht für alle Flohmarkt-Fans: Trotz der momentanen Auflagen und Einschränkungen, aufgrund der Covid 19 Pandemie, hat sich das Orgateam von „Hofflohmkt-GiGu“ entschieden, dieses Jahr die Hofflohmärkte fortzusetzen. Bitte beachtet, dass kurzfristig geschaut werden muss, ob die Hofflohmärkte wirklich stattfinden. Der Hofflohmkt Ginsheim ist am Sonntag, den 13.09., der Hofflohmkt Gustavsburg am Sonntag, den 20.09., jeweils von 10 bis 16 Uhr. Anmeldeformulare sind bereits auf www.hofflohmkt-gigu.de freigeschaltet. Das Orga-Team weist darauf hin, dass jeder Teilnehmer selbst für die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln haftet und verantwortlich ist.



Nicht verpassen!

Neue Folge von »GiGu to go« auf Rhein-Main TV

Am kommenden Sonntag berichtet Axel S. über Vereinssport zu Corona-Zeiten, Veranstaltungen im Bürgerhaus Bischofsheim, die „Laaf net fort“-Kampagne der Gewerbevereine der Mainspitze sowie über die neue Normalität im Treburer Freibad. Die Sendung läuft am Sonntag, den 28.06., um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV und ist in der Mediathek auf www.gigutogo.de verfügbar. Neue Folgen gibt es immer am letzten Sonntag im Monat. Wiederholungen laufen an den weiteren Sonntagen und unter der Woche um 18 bzw. 18:15 Uhr.

Video



ansehen

Abgesagt: Bischofsheimer Kerb 2020 und Oktoberfest für Senioren

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Die „Bischofheimer Kerb“, die bisher immer am ersten Wochenende des Septembers gefeiert wurde, kann in diesem Jahr nicht stattfinden, das teilt die Gemeindeverwaltung Bischofsheim mit. Der Gemeindevorstand hat einen entsprechenden Beschluss hierzu gefasst. Diese Entscheidung, die aufgrund der Corona-Pandemie mit dem derzeit bestehenden Verbot von Großveranstaltungen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung getroffen wurde, werde sehr bedauert, lässt

die Gemeindeverwaltung wissen. Es könne in diesem Jahr keine umsetzbare und verantwortbare Durchführung dieses Volksfests gewährleistet werden, so wird die Absage begründet. Dazu Bürgermeister Ingo Kalweit: „Wir hoffen alle, dass im Jahr 2021 unsere Bischofheimer Kerb wieder im üblichen Rahmen gefeiert werden kann.“

Ebenfalls nicht stattfinden kann das sehr beliebte Oktoberfest für die Bischofsheimer Senioren, das für den 02. Oktober 2020 geplant war.

MIT VOLLEM PROGRAMM FÜR SIE DA!



699.-
UVP 1199.-

SAMSUNG LED-Fernseher UE65RU7449UXZG

Ultra HD (3840 x 2160 Pixel) • UHD Upscaling • HDR • Aufnahme-funktion über USB • Time-Shift • Smart TV • Bildschirmübertragung • Energieeffizienzklasse A+ (Spektrum A++ bis E) • Art.-Nr.: 1248471
Keine Mitnahmegarantie. Preis ist Abholpreis. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Dekoartikel.

Radio
hebel

Kompetenz in Service und Technik.
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444

www.radio-hebel.de

Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d) gesucht

Wir suchen nach Möglichkeit zum 01.08.2020 eine ausgebildete Fachangestellte für die Stuhlassistenz mit Röntgenschein in Voll- oder auch Teilzeit für vormittags und nachmittags. Gerne auch Berufsanfänger im Jahr 2020!

Wir sind eine kleine Zahnarztpraxis mit netter, freundlicher Atmosphäre. Zahnerhaltung, Einfühlungsvermögen und ein hoher Qualitätsanspruch stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir legen viel Wert auf Zuverlässigkeit, ein gutes Arbeitsklima und regelmäßige Fortbildungen. Wenn Sie eine motivierte Arbeitseinstellung besitzen und einen freundlichen Umgang pflegen, melden Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit und eine großzügige Urlaubsregelung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail: info@dr-muehl.de oder geben Sie Ihre Bewerbung direkt ab:



Zahnarztpraxis Dr. Christina Mühl
Schillerstrasse 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Aufs Dach nur einen vom Fach!



Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65474 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Propan Lagerverkauf

Aktionspreis*



jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr



Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18
(hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE	
Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze Wer an einem Gottesdienst (sonntags oder werktags) teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis Donnerstags-abend 18 Uhr – im Pfarrbüro anmelden. Auch in Bischofsheim wird der Anrufbeantworter am Donnerstag um 18 Uhr nochmals abgehört.	
Freitag, 26.06.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)	Dienstag, 07.07.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
Samstag, 27.06.2020 18.00 Uhr Wortgottesfeier (Bi) 18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)	Freitag, 10.07.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
Sonntag, 28.06.2020 09.30 Uhr Hochamt (Bi) 11.00 Uhr Wortgottesfeier (Gi) 11.00 Uhr Hochamt (Gu)	Samstag, 11.07.2020 18.00 Uhr Vorabendmesse (Gu)
Montag, 29.06.2020 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)	Sonntag, 12.07.2020 09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi) 11.00 Uhr Hochamt (Gi)
Dienstag, 30.06.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)	Montag, 13.07.2020 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)
Freitag, 03.07.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)	Dienstag, 14.07.2020 18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)
Samstag, 04.07.2020 18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)	Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg
Sonntag, 05.07.2020 09.30 Uhr Wortgottesfeier (Bi) 11.00 Uhr Hochamt (Gi) 09.30 Uhr Hochamt (Gu)	Sonntag, 28.06.2020 10.30 Uhr Gottesdienst
Montag, 06.07.2020 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)	Mittwoch, 01.07.2020 10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)
	Mittwoch, 07.07.2020 10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)
	Mittwoch, 15.07.2020 10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin (abrufbar auf www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Betten bleiben leer Italiener kommen nicht ...

Auch in einigen Ginsheimern Familien sollten am vergangenen Wochenende italienischen Gäste anlässlich der 40-jährigen deutsch-italienischen Freundschafts-Brücke zwischen Astheim und der Trientiner Region beherbergt werden. Und Dekan Karl Zirmer war mit Weihbischof Dr. Bentz zum Festgottesdienst in Astheim eingepplant. Nun musste die nahezu 50-köpfige Reisegruppe aus der Provinz Trient wegen der Corona-Pandemie absagen. Bei den letzten Begegnungen waren auch immer wieder viele Interessenten aus der Mainspitze auf-

grund der klangvollen Konzerte des bekannten Trientiner Bergsteiger-Chores „Castion“ stark begeistert. Bürgermeister Jochen Engel aus Trebur und der Ginsheimer Psychotherapeut Dr. Peter A. Schult – letzterer ist der Gründer und Initiator dieser Jumelage – bedauerten die nicht ganz unerwartete Absage jetzt sehr. Ob im nächsten Jahr diese Jubiläumsfeier mit Konzert-Angebot in der Nachbargemeinde nachgeholt wird ist derzeit noch nicht „in trockenen Tüchern gewickelt“, meinte Dr. Schult mit Nachdenklichkeit über die Corona-Nachwirkungen.



Auszeichnung als Familienzentrum

Stadtverwaltung GiGu – Als Familienzentrum in Hessen wurde die Kindertagesstätte „Schatzinsel“ im Stadtteil Gustavsburg in diesem Jahr offiziell anerkannt. Eine Plakette des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration schmückt seit kurzem den Eingangsbereich der Kita. Verbunden mit der Auszeichnung ist eine Landeszuweisung von Fördergeldern in Höhe von 13.000 Euro. Die Kita „Schatzinsel“ wird schon seit dem letzten Jahr als Familienzentrum geführt. Unterstützt werden hier Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen durch Beratung, Bildung, Begleitung und viele andere familienbezogene Leistungen. Das Familienzentrum ist in ein Netzwerk unterschiedlicher Bereiche und In-



stitutionen eingebunden. So bestehen zum Beispiel Kooperationen mit der Caritas, dem Seniorenbüro, dem Kinder- und Jugendbüro, der Musikschule sowie Vereinen und anderen freien Initiativen. Wer Unterstützung, Beratung oder Bildungsangebote benötigt, kann sich mit der Koordinatorin des Familienzentrums, Martina Rück, unter der Tel.: 06134-540004 oder per E-Mail unter rueck@famz.gigu.de in Verbindung setzen.

Neuer Termin für „Der Kreis rollt“

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der Kreis und die teilnehmenden Kommunen verständigten sich jetzt auf den 30.05.2021 als geeigneten Nachholtermin. „Es ist wichtig, das Datum frühzeitig an die Vereine vor Ort zu übermitteln, damit diese wieder in die Planung ihrer vielfältigen Aktionen und Verkaufsstände bei ‚Der Kreis rollt‘ einsteigen können“, so die Organisatoren.

Stadtverordnetenversammlung

Stadtverwaltung GiGu – Am Mittwoch, den 01.07., findet um 19.30 Uhr eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Ginsheim, großer Saal statt. Bürgerinnen und Bürger, die an den Sitzungen teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum 28.06. unter der E-Mail-Adresse schorr@gigu.de mit Namen und Anschrift anzumelden.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 15

Die Monster des Alltags – über menschliche Schwächen und über den Engel des Vertrauens

Kennen Sie die Monster des Alltags? Sie sind grundsätzlich geschlechtslos. Sie haben ungefragt in uns Platz genommen. Sie stehen für irgendwelche Eigenschaften und Verhaltensweisen und sind streng genommen psychische Parasiten. Sie sind zum Glück nicht genetisch bedingt, aber sie fressen sich frech durch unseren Alltag. Und wenn wir menschliche Schwäche zeigen, dann vermehren sie sich in unangenehmer Weise. Diese hässlichen Monster lieben es, wenn wir plötzlich furchtsam und unsicher werden oder gar Panik entwickeln. Begeistert sind sie auch dann, wenn wir einer Selbsttäuschung verfallen oder auf Grund unseres Älterwerdens ständig der Rechthaberei frönen oder gar dem Zwang anhängen, unsere Mitmenschen ständig belehren zu wollen. Kurzum: Diese Monster, die auch gerne ein egozentrisches und aggressives „Kleid“ tragen, zerstören menschliches Miteinander. Nicht selten, so wird berichtet, soll es einem bössartigem Monster sogar gelungen sein, aus einem einst besonnenen Menschen eine willenlose Marionette zu machen. Eine Katastrophe, wenn wir uns einer „Fernsteuerung“ hergeben. Ob es dagegen einen Impfstoff gibt? Schön wäre es! Helfen können dagegen Instinkte. Instinkte sind zwar auch nicht ganz unkompliziert, aber sie sind ein Resultat vergangener Erfahrungen; manchmal so angereichert wie ein vertrauter Engel, der im eigenen Inneren schon lange wohnt. Merke: Die gemachten Erfahrungen, die jeder Mensch erwirbt, häufen sich nicht selten zu einem Schatz. Nicht wenige Patienten berichten mir, dass die bittersten Erfahrungen später sogar zu den wertvollsten geworden sind. Erfahrung und Instinkt können alle bösen Geister vertreiben, auch die völlig nutzlosen Monster, die uns kleinhalten und uns zu einem guten menschlichen Miteinander hindern wollen. Wichtig indes, wenn man solides Vertrauen aufbauen kann, aber fortwährend. Zeigen Sie den Monstern die rote Karte. Investieren Sie in eigenes Vertrauen! Geben Sie statt den Monstern besser „dem Engel des Vertrauens“ die Steuerung in die Hand. In Corona-Zeiten können wir nicht auch noch parasitäre Monster gebrauchen – oder? Beginnen wir mit den inneren Kämpfen und überlassen wir die Entwicklung der Impfstoffe den Wissenschaftlern. Gottes Liebe sucht uns!

Dr. Peter A. Schult, (Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Besserer Sendeplatz für Ginsheimer Trostwort-Gottesdienst

Die anregenden Trostwort-Gottesdienste gibt es in Ginsheim am Montag-Abenden (monatlich) schon seit einigen Jahre. Jetzt hat Pfarrer Karl Zirmer für dieses Format einen „besseren Sendeplatz“ gewählt und den Leiter dieser Wort-Gottesdienste, Dr. Peter A. Schult, für Sonntag, den 28.06., um 11 Uhr, verpflichten können. Das Juni-Thema wird lauten: „Mutig durch die Krisen des Lebens gehen“. Interessanter Weise wurde diese Thematisierung bereits im Dezember 2019, ohne Corona-Hintergrund, entworfen. Im Gottesdienst werden musikalische Umrahmungen per Trompete und Keyboard zu hören sein. Wegen der begrenzten Teilneh-



merzahl ist eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro, Tel.: 06144-2115 erforderlich. Eine weitere Wort-Gottdienst-Feier mit Dr. Schult ist für Sonntag, 23.08., um 11 Uhr, in der Ginsheimer Pfarrkirche St. Marien vorgesehen.



Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des digitalen Nachlasses.

Niklaus•Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Unser Herz will dich halten.
Unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen.
Denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.

Claudia Schipper

*14.01.1967 † 08.06.2020

In unseren Herzen und Gedanken lebst du weiter.
Tobias und Jan-Luca
Detlef
Peter, Gregor, Michael, Stefen, Angelika und Klaus mit Familien
Katrin mit Kindern und Oma Klara

65462 Gustavsburg, Schwedenschanze 11

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreise statt.

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns,
wie man mit einem
Bestattungsvorsorgevertrag
seine eigenen Wünsche
absichert und Angehörige
entlastet.

Bestattungen
Böhmer
Vol. Andreas Schmitt e.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon
(06144) 31969

NACHRU F

Wir trauern um unsere langjährige, geschätzte Mitarbeiterin
und liebe Kollegin

Frau Claudia Schipper

Frau Schipper war seit 2004 in unserem Unternehmen beschäftigt. Mit ihr verlieren wir eine treue, äußerst hilfsbereite und sehr zuverlässige Mitarbeiterin, die von allen Kollegen sehr geschätzt wurde. Sie hat die Belange der Genossenschaft stets mit größtem Einsatz vertreten. Ihr freundliches und hilfsbereites Wesen werden wir nie vergessen.

Den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Mainspitze eG**

Outdoor Zirkeltraining für Erwachsene und Jugendliche

TV 1883 Bischofsheim – Seit dem 22.06. bietet der TV Bischofsheim immer montags von 19 bis 20 Uhr ein Outdoor-Zirkeltraining im Turnerhof in der Rheinstraße in Bischofsheim an. Mit Schwung und guter Laune kommt man bei diesem Gruppentraining aus der persönlichen Bewegungskrise und erreicht mehr Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit im Alltag. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Also einfach in Sportbekleidung und mit Handtuch und Wasserflasche zum Training kommen und ausprobieren. Wir trainieren unter freiem Himmel abwechslungsreich und mit Spaß im Zirkel und nutzen dabei sowohl das eigene Körpergewicht als Widerstand wie auch verschiedenes Trainingsequipment. Jede Übung kann den Bedürfnissen des Teilnehmers angepasst werden - Du wirst gefordert aber nicht überfordert. Was hält Dich also noch zurück? Interessierte Teilnehmer melden sich bitte bei der Kursleiterin, Christine, unter der Telefonnummer 0176-43211954. Wir freuen uns auf viele junge und jung gebliebene Teilnehmer.

Bild der Woche



Am 16.06. postete „TC Bahr Multu“ diese Luftaufnahme des Gustavsburger Burgparks in die Facebook-Gruppe Ginsheim-Gustavsburg. Rund 110 Leute gaben dem Bild einen Daumen nach oben. Bahri setzt mit diesem Foto Gustavsburg aus einer besonderen Perspektive in Szene. Das Bild zeigt die positive Entwicklung des Stadtteils zwischen Wohngebiet und Mainspitze. Wie man den Kommentaren unter dem Foto entnehmen kann, gibt es Leute, die zwar in Gustavsburg aufwuchsen, den Ort der Aufnahme aber nicht direkt zuordnen konnten.

Alternativangebot für die Sommerferien

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Auch wenn es aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Sommer nicht möglich ist, die bei Kinder und Eltern gleichermaßen beliebten Ferienspiele in der gewohnten Form durchzuführen, wird es ein attraktives Alternativangebot für Schulkinder geben. Unter dem Motto „Sommerferien Plan B“ wird es nun ein Programm geben, das den Bischofsheimer Kindern ein paar schöne Ferientage in Gemeinschaft ermöglicht. Vorgesehen sind zwei kurzweilige Wochen, in denen insgesamt 28 Kinder teilnehmen können. Im Rahmen der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen, werden pro Woche zwei Kleingruppen in separaten Räumen und auf dem Außengelände des Jugendhauses miteinander spielen, basteln und experimentieren. Das Repertoire reicht vom altbewährten Dosenwerfen über Kinder-Pantomime bis hin zur fulminanten Wasserbomben-Olympiade. Da kein gemeinsames Mittagessen

eingenommen werden kann, wird das tägliche Angebot nur von 9 bis 13 Uhr stattfinden. Eltern können ihr Kind entweder für die Woche vom 03. bis 07.08. oder für den Zeitraum 10. bis 14.08. anmelden. Vorrang haben Kinder von berufstätigen, studierenden oder beschulten Alleinerziehenden, Kinder deren Eltern beide berufstätig sind, Kinder, deren Betreuung aufgrund einer Entscheidung des zuständigen Jugendamtes zur Sicherung des Kindeswohls dringend erforderlich ist und Kinder, bei denen ein besonderer Härtefall vorliegt. Die Anmeldung erfolgt kontaktlos über ein Online-Formular, das ab dem 29.06. zur Verfügung steht unter www.jugendpflege-bischofsheim.de. Der Teilnahmebeitrag von 60 Euro wird nach der Anmeldebestätigung der Jugendpflege per Überweisung beglichen. Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, entscheidet bei Überbuchung das Los.

DR. MED.
FRIEDERIKE RAQUET
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

PRAXIS URLAUB
13.07. BIS 31.07.2020

HNO-Praxis · Dr. med. Friederike Raquet
Mittelgasse 3 · 65474 Bischofsheim · Tel. 0 61 44 / 70 64

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden

Rheinstr.- 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle@ginsheim.info

und mehr...

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Nächste Seniorenwanderung in den Mönchbruch

TSV Ginsheim – Seniorenwandern – Am zweiten Mittwoch jeden Monats wandert eine Gruppe aktiver Senioren der TSV Ginsheim – meist unter Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs – zu Zielen in der näheren Region. Die nächste Wanderung dieser Veranstaltungsreihe findet am Mittwoch, dem 08.07. statt. Sie wird in den Wald am Mönchbruch zum Odenwaldklubhaus führen. Die Strecke ist etwa 7 km lang. Der Treffpunkt ist um 10.05 Uhr an der Bushaltestelle der Linie 56 am Friedrich-Ebert-Platz in Ginsheim. Nähere Information und Anmeldung erfolgt bei Anita Schweickard unter Tel. 06144-31610 oder per E-Mail: anita.schweickard@icloud.com. Interessierte Neuwanderer zur Verstärkung der



Gruppe sind herzlich willkommen. Dass die Wanderungen immer abwechslungsreich sind und es stets lustig zugeht, bestätigen die Teilnehmer mit jeder Tour aufs Neue: So wanderte eine 9-köpfige Gruppe im Juni z.B. an der Nahe bei Bad Münster am Stein. Viel Spaß und Freude hatten die Senioren dabei mit ihrer eigenen „Weinprobe“, bestehend aus einer Flasche Nahewein und Probierrgläsern aus dem Wanderrucksack. *Anita Schweickard.*

„Night of Light“

Stadtverwaltung GiGu – In der Nacht vom 22. auf den 23.06. wurden in mehr als 250 Städten Deutschlands Eventlocations, Spielstätten, Gebäude und Bauwerke mit rotem Licht illuminiert. Die Aktion „Night of Light“ vereinte Teilnehmer aus allen Bereichen der Veranstaltungswirtschaft, um in einer konzertierten Aktion ein imposantes Zeichen für den Erhalt der Veranstaltungs- und Eventbranche zu setzen. Hintergrund der Aktion ist, dass die Corona-Krise die gesamte Veranstaltungswirtschaft vor große wirtschaftliche Probleme gestellt hat. Eine Pleitewelle enormen Ausmaßes droht: mit gravierenden Folgen für den Arbeitsmarkt und die kulturelle Vielfalt als



tragende Säule der Gesellschaft. Auch Einrichtungen in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg waren deshalb an der Aktion beteiligt. Dafür sorgten der Betreiber des Lichtspielhauses Ginsheim, Pascal Treber, und der Leiter des städtischen Kulturbüros, Guido Conradi, die das Lichtspielhaus in Ginsheim und die Burg-Lichtspiele in Gustavsburg von 22 bis 1 Uhr rot illuminierten.

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

Bauelemente

Leserbrief

Hurra, der Winterdamm durfte in diesem Jahr fünf Tage länger blühen!

Wenn man bis zum 20. Mai entlang des Winterdamms spazieren ging, konnte man sehen, wie sich Menschen und Insekten an den blühenden Blumen erfreuten. Letztere hatten die Möglichkeit, Nahrung zu finden und gleichzeitig den für sie und den Menschen lebenswichtigen Blütennektar länger als sonst an dieser Stelle einzusammeln und zwar ganze fünf Tage!

Wieso in diesem Jahr? Ganz einfach: Die Mähmaschine war kaputt. Seit mindestens 10 Jahren versuche ich die zuständige Behörde zur Betreuung des Winterdamms davon zu überzeugen, dass die Dammhänge nicht schon Mitte Mai gemäht werden. In dieser Zeit stehen die Blumen im höchsten Blütenstand. Es war nicht möglich. Und warum? Es gibt einen Stichtag, an dem der gesamte Damm gemäht sein muss, damit man „die Ernte“ einfahren und gewinnbringend verkaufen kann. Der Stichtag ist der 15. Mai eines jeden Jahres.

Aber schon seit vielen Jahren kann man „die Ernte“ nicht mehr gewinnbringend verkaufen, weil das Gemähte die Kriterien als Viehfutter nicht erfüllt. Wird das Gemähte einfach nur „entsorgt“?

Wenn ja, fragt man sich, warum man nicht gleich das Mähen auf Ende Juni festlegt, damit die Insekten die Möglichkeit haben, dort den Blütennektar länger einzusammeln. Diese Frage konnte mir leider keiner beantworten.

Das Datum wurde nun einmal vom zuständigen Amt festgelegt, selbst wenn auf Bundesebene ein Gesetz gegen Überdüngung, gegen zu viel Mähen zum Schutz von Insekten und Bodenfruchtbarkeit als auch das deutliche Reduzieren der Insektizide in Arbeit ist. Zusätzlich hat die UNESCO am 19.05.2020 zum ersten Mal einen Weltbienentag ausgerufen. Soll das alles umsonst sein?

*Fragt sich
Karin Wehner, Bischofsheim*

Hilfe für Buchprojekt



Klassenbild 1907 Volksschule Gustavsburg.
Wer kennt die Namen der Kinder oder des Lehrers?

Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Im Jahre 1896 wurde im Stadtteil Gustavsburg die erste Schule eröffnet. Zum 125-jährigen Jubiläum im nächsten Jahr beginnt der Heimat- und Verkehrsverein ein Buchprojekt, das die geschichtliche Entwicklung von den Anfängen bis heute, aber vor allem Bilddokumente enthalten soll. Zwar sind im historischen Archiv einige Fotos enthalten, gesucht werden jedoch weitere Klassenbilder, die vor dem Ersten Weltkrieg, zwischen den Weltkriegen, in den Jahren danach sowie 2014-2020 entstanden sind. So sind besonders Aufnahmen von

Einschulung und Schulabschluss von Interesse, aber auch Bilder aus dem Schulalltag oder Dokumente wie Schülerzeitungen oder besondere Veranstaltungsprogramme.

Hierzu bittet der HVV um Hilfe von den „Gustavsbürgern“, die solches aus dem Familienalbum oder der Bilderschatzkiste zur Verfügung stellen können. Dabei garantiert der Verein eine pflegliche Behandlung und nach dem Einscannen eine umgehende Rückgabe. Kontakt: Hans-Benno Hauf, Telefon 06144-2178 oder per Email: 2.Vorsitzender@hvv-gigu.de.

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de
www.kfz-itzel.de

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 · 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 · info@ribbe.info · www.ribbe.info

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Beate Müller – Die Haardompteurin

Mobile Friseurin

Tel. 0 61 44 / 32 374 Mobil 0 157 / 824 36 395

Landmetzgerei Stephan Möck

Partyservice · Geschenkkideen · Wurstspezialitäten
Rheinstrasse 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

Wir haben reduziert!!!

Wir senken nicht nur die MwSt!
Ab dem 01.07.2020 erhalten Sie bei uns

20% Rabatt auf die aktuelle Sommerware!!!

Wir freuen uns auf Sie!

SALE

Einzelteile bereits 30% - 50% reduziert!

Mode
Heidacker

Schulstrasse 8-10 65474 Bischofsheim ☎06144-7243 Besuchen Sie uns auch auf facebook!

Bischofsheim droht Verlust von Millionen Fördergeldern

SPD Bischofsheim – Bischofsheim hat noch immer keinen Gemeindehaushalt für das laufende Jahr – aber das ist noch das kleinere Problem. So untätig wie beim Haushalt war Bürgermeister Ingo Kalweit auch bei anderen Themen, und dies kann der Gemeinde einen Schaden in Millionenhöhe zufügen. Mit einem umfangreichen Änderungsantrag zum Haushalt versucht die SPD-Fraktion, das Ruder herumzureißen, bevor es zu spät ist. Gut 7 Millionen Euro Fördergelder wurden der Gemeinde aus dem Programm „Soziale Stadt“ des Landes Hessen bewilligt, weniger als die Hälfte davon aber ausgegeben. Der Rest, mehr als 4 Millionen Euro, droht der Gemeinde nun verloren zu gehen. „Die Förderprojekte, die wichtig wären für Bischofsheims Zukunft als lebenswerte Kommune, werden vom Bürgermeister seit Jahren verschleppt“, beklagt Kerstin Geis, Vorsitzende der Bischofsheimer SPD und Landtagsabgeordnete.

Ihre Zustimmung zur Haushaltssatzung macht die SPD daher von einem Änderungsantrag abhängig, in dem sie unverzügliche Aktivität bei einigen wichtigen Themen fordert. So beim Bürgerhaus, wo Förderbank und Sachverständige sich einig sind, dass ein Neubau der sinnvollste Weg wäre. Es sollen daher keine Mittel mehr für Provisorien wie eine zusätzliche Feuertreppe zur Empore ausgegeben werden. „Das Bürgerhaus ist von großer Bedeutung für die Ortsvereine“, so Geis, „darum brauchen wir eine tragfähige Lösung.“ Nach dem SPD-Antrag soll ein Gutachten Klarheit in der Frage „Sanierung oder Neubau“ bringen – und dem sollen dann auch Taten folgen. „Wir sehen einen Neubau als wirtschaftlichere und zukunftsfähigere Lösung“, stellt Geis dazu fest, „aber entscheidend sollte das Urteil der Fachleute sein. Damit das Bürgerhaus während der Übergangszeit nutzbar bleibt, muss der Bürgermeister tätig werden und mit der Brandschutzbe-

hörde eine tragfähige Vereinbarung treffen, damit die Gemeinde Zeit für eine neue Entscheidung und deren Umsetzung hat.“ Damit verbunden ist der Neubau eines Familienzentrums mit integrierter Kita. Diese sollte auf dem Gelände des alten Sportplatzes entstehen. „Aber durch die Blockade des Bürgermeisters hängt dieses wichtige Projekt nun fest“, sagt Geis, „und die Fördergelder stehen nur noch bis zum 31.12. zur Verfügung.“ Kalweit müsse darum sicherstellen, fordert die SPD in ihrem Antrag, dass die Mittel noch rechtzeitig abgerufen oder wenigstens über das Jahresende hinaus zugesagt werden. „In der aktuellen Situation, wo neue Sparzwänge abzusehen sind, erscheint dies aber unsicher“, betont die Landtagsabgeordnete. „Darum muss der Bürgermeister jetzt endlich handeln, wenn Bischofsheim diese Chance für seine Zukunft nicht verlieren soll.“

„Wir proben mit Abstand am besten“

HSS Orchester nimmt eingeschränkten Probebetrieb wieder auf

HSS Bischofsheim – In der zweiten Juniwoche 2020 haben die Akkordeonisten des HHS Orchesters erstmals nach der Corona-Pause wieder gemeinsam geprobt. Das zuvor erarbeitete Hygienekonzept sah unter anderem vor, dass nur zehn Spieler mit dem Dirigenten proben dürfen. So konnte der notwendige Mindestabstand eingehalten werden. „Unser Vorstand hat sich zwar schweren Herzens dazu entschließen müssen, alle Konzerte für dieses Jahr abzusagen. Aber es tat gut, wieder zusammen Musik zu machen. Wir waren anfangs nicht sicher, ob eine Probe unter diesen Bedingungen überhaupt sinnvoll ist. Letztendlich waren wir uns einig: Wir proben mit



Abstand am besten.“, fasst Stefan Finkenauer, musikalischer Leiter des Orchesters und Erster Vorsitzender des Vereins, den Abend zusammen. Gespielt wurden Stücke, die eigentlich unter dem Titel „Rockin’ Christmas“ für das Weihnachtskonzert

geplant waren. Zusammen mit der Band Tyrion wollten die Akkordeonisten in der Adventszeit für rockige Weihnachtsstimmung sorgen. Kontakt: HHS Bischofsheim, Petra Popall, petra.popall@web.de, petra.popall@hhs-bischofsheim.de

Grüne, Freie Wähler und SPD bitten Partner zur Kasse

CDU Ginsheim-Gustavsburg – Es verwundert, dass SPD, Freie Wähler und Grüne den möglichen Partner für die Realisierung des Bürgerzentrums hinter dem TIGZ, das Land Hessen, zur Kasse bitten möchten. In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung haben diese Fraktionen einem Beschlussvorschlag der SPD zugestimmt, der tief blicken lässt. Der Beschluss sieht vor, dass das Land Hessen an den Kosten des Aufstellungsbeschlusses eines notwendigen Bebauungsplans beteiligt werden soll. Das Verhalten der Freien Wähler verwundert besonders, haben diese doch in der Vergangenheit etwa bei der Aufstellung eines Bebauungsplans zur Schaffung von Gastronomie am Altrhein eine Beteiligung der Begünstigten nicht gefordert. Auch auf Vorhalt dieser Tatsache blieben die Freien Wähler eine Antwort auf ihren Sinneswandel schuldig. Die gemeinsame Abstimmung der benannten Fraktionen ist aus Sicht

der CDU GiGu ein ganz klares Signal – sollen in Zukunft nun auch Bürgerinnen und Bürger für Bauleitplanungen der Stadt zur Kasse gebeten werden? Wo will man die gerechte Grenze ziehen und will man in Zukunft jemanden zur Kasse heranziehen, weil es gerade passt und den anderen aber nicht? Eine solche Ungleichbehandlung steht im Widerspruch zur Politik der CDU GiGu. Hoffentlich wird das Land Hessen von solchen Ausschweifungen der politischen Gremien der Stadt nicht verunsichert. Es gilt zu verhindern, dass sich das Land eine andere Stadt für seine Planungen sucht. Es bleibt zu hoffen, dass Freie Wähler, Grüne und SPD nicht zu gierig waren. Hoffentlich werden die Fraktionen nicht auf die Idee kommen, die Bürgerinnen und Bürger auch bei anderen kommunalen Leistungen wie KiTa Gebühren, der Beteiligung der Vereine an Unterhaltungskosten etc. stärker zur Kasse zu bitten.

Training mit Corona!

RSG 1898 Ginsheim – Es geht wieder los! Nach langer Abstinenz können die Sportler*innen der RSG 1898 Ginsheim wieder in der Halle Trainieren. Zuletzt trafen sich die Akteure*innen am Freitag, den 13. März und dann war Schluss! Nun ist das “Hygienekonzept der RSG 1898 Ginsheim e.V.” fertiggestellt und am vergangenen Mittwoch (10.6.) konnte wieder in der neuen Sporthalle der ASS, wenn auch unter strengen Maßnahmen, trainiert werden. Zunächst wird lediglich der Mittwoch genutzt. Trainiert wird in zwei Radball-Gruppen – Nachwuchs und Elite, wobei die Nachwuchsradschüler in der Zeit von 18:30 Uhr bis 19:55 Uhr die Halle bevölkern und ab 20:00 Uhr die Aktiven Radballer ihr Training gestalten werden. Allerdings sind lediglich kleine Gruppen von vier bzw. sechs Sportlern erlaubt und die Abstandsregeln sind zwingend einzuhalten. Auf jeden Fall freuen sich die Akteure darauf, endlich wieder aufs Rad zu steigen.

Es ist Licht am Ende des Tunnels zu erkennen. Oder ist es doch nur ein entgegenkommender Zug? Es scheint sich eine Zwei-Standorte-Lösung für das Bürgerzentrum in Gustavsburg abzuzeichnen. Im Zentrum von Gustavsburg, am Fritz-Bauer-Platz ist weiterhin das neue Bürgerzentrum in einer abgespeckten Version geplant. In diesem Mehrzweckgebäude soll ein öffentlicher Veranstaltungsraum als Ersatz für den Marmorsaal des jetzigen Bürgerhauses eingerichtet werden. Außerdem sollen Räume für Büro- und Verwaltungstätigkeiten als Ersatz für das renovierungsbedürftige Gustavsbürger Rathaus entstehen. Statt mögliche Renovierungskosten kann sich dann das nicht mehr benötigte Rathaus durch einen Grundstücksverkauf noch positiv für die Finanzierung des neuen Bürgerzentrums auswirken. Als Ersatz für den großen Saal des jetzigen Bürgerhauses soll hinter dem Gelände des TIGZ bis 2022 eine neue Sport- und Kulturhalle entstehen. Abweichend von der Grundidee einer Industriehalle, wird nun eine Halle vom Architekten Wolfgang Dehner geplant, der seine Planung dem Ausschuss vorgestellt hat. Mit einem einfachen Baukörper in Klinkeroptik passt sich die Sport und Kulturhalle im Charme eines Industriegebäudes dem TIGZ-

Gebäude an, erfüllt auf den ersten Blick die Anforderungen der Vereine und wird dabei die energetischen und brandschutztechnischen Vorgaben berücksichtigen. Auf der verbleibenden freien Grundstücksfläche hinter dem TIGZ-Gebäude plant das Land Hessen ein Trainings- und Einsatzzentrum für die Landespolizei. Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie durch Frank von der Au als Vertreter des Hessischen Innenministeriums herrschte allgemeine Zustimmung, auch aus den Reihen des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses sowie des Haupt- und Finanzausschusses, die an dieser Präsentation in einer gemeinsamen Sitzung teilgenommen haben. Für dieses große Bauprojekt wurde ein Fertigstellungsdatum in 2024 angegeben.

Wo es bei früheren Ausschusssitzungen schon mal eine gespannte Atmosphäre gab, war es in dieser Sitzung erstaunlich harmonisch. Zum Glück gab es zwischendurch doch den einen oder anderen Seitenhieb in das andere politische Lager. Dem regelmäßigen Besucher der Ausschusssitzungen hätte sonst etwas gefehlt. Am Ende der Sitzung ist festzuhalten, dass sich eine politische Mehrheit für die Zwei-Standorte-Lösung abzeichnet, über die in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 1. Juli 2020 abgestimmt werden soll. Des Weiteren hat der SKB zugesagt, an dieser Lösung weiter mit Hand, Herz und Verstand mitzuarbeiten.

Wolfgang Löblein



Ihre Hörakustik -Meister aus der Region für gutes Hören.

*** fachgerechte Analyse Ihres Hörvermögens ***

*** Hörgeräte - Service · Gehörschutz ***

*** kostenlose Parkplätze ***

Akustik Kirstein & Ruhl GbR
Wiener Platz 3
55246 Mainz-Kostheim
Telefon: 06134.9583790
www.deine-hoergeraete.de

ZeitungsausträgerInnen gesucht

Für die haushaltsweite Verteilung unserer Zeitung suchen wir Menschen, die gerne in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg spazieren gehen.

Wichtig ist Zuverlässigkeit.

Mindestalter 14 Jahre, nach oben keine Grenze!

Der Zeitbedarf beträgt je nach Verteilgebiet zwischen ein und vier Stunden; zweimal im Monat.

Interesse?
team@gigutogo.de
Tel. 06134 / 507 96 99

TENNIS BEI DER SV 07 BISCHOFSSHEIM !!!

In bester Lage warten sechs gepflegte Sandplätze auf alle Freunde des Tennissports. Das Angebot der Tennisabteilung richtet sich an Freizeitspieler, wie auch an sportlich ambitionierte Tennisfreunde.

Neben dem Sport kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Nach dem Spiel oder auch zu eigenen Veranstaltungen treffen wir uns in unserer „Tennishütte“, um in netter Atmosphäre vom Alltag auszuspannen.

Wir bieten 3x1 Stunde „Schnuppertraining“ für nur 15 €

Gerne können wir ein Treffen vereinbaren, oder besucht uns mittwochs ca. 18 Uhr auf der Tennisanlage. Die Tennisanlage liegt hinter den Fußballplätzen.

Kontakt - Tel.: 0160 99138601 - Email: sv07tennis@unitybox.de
Im Internet: www.sv07bischofsheim.de
SV 07 Bischofsheim - Tennisabteilung
Ginsheimer Landstrasse 13
65474 Bischofsheim

Beitrag pro Monat:
12 € Jugendliche
14 € Erwachsene
33 € Familien (ab 3 P.)

KRAL
PIZZA & DÖNERKEBAP
Telefon: 0 61 34 / 56 310

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg

FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

BESSER SEHEN-ENTSPANNTER AKTIV
Sonnenbrillen auch in Ihrer Glasstärke
- für jede Aktivität

URAUB VOM 08. BIS 29.07.2020

kämmerer augenoptik

persönlich, freundlich, kompetent
Darmstädter Landstr. 73 • 65462 Gustavsburg
0 61 34 / 5 37 92 • www.kaemmerer-augenoptik.de

IMPRESSUM
Neues aus der Mainspitze
Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR
Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Bankverbindung: VoBa Mainspitze
IBAN: DE76 5086 2903 0000 0847 94
Print- & Webredaktion:
Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.),
Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion:
Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Redaktionsannahme:
Neues aus der Mainspitze
im kuckuck! Verlag
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausgigu.de
redaktion@neuesausgigu.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99
Erscheinungstag: 25.06.2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Kultursommer Mainspitze

Kultur ist wichtig! – auch wenn Veranstaltungen derzeit durch Corona nur eingeschränkt möglich sind. Im neuen Veranstaltungskalender „Kultursommer Mainspitze“ weisen wir auf kulturelle Highlights der Region hin, egal ob live, online oder im TV.

Fr, 26.06. (live)
Ramon Chormann „100 Leit` un ich“
Das Sonderprogramm in der Corona Krise! Mit aktuellen Themen, satirisch aufbereitet und dem täglichen Bericht aus dem RCI (Ramon Chormann Institut). Exklusiv, nur 100 Personen pro Abend im Bürgerhaus Bischofsheim. Tickets und weitere Termine unter: www.hoti-events.de.



Sa, 27.06.2020 · 20 Uhr (live)
Matthias Jung „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch so viel Pubertät!“
Der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte geht mit der lang erwarteten Fortsetzung seines Erfolgsprogramms „Generation Teenietus“ in die nächste Runde. Im Bürgerhaus Bischofsheim, www.hoti-events.de.



So, 28.06. · 11 Uhr (online)
Achterbähnchen: „Lieselotte bleibt wach“
Charlotte liest die Bildergeschichte von Alexander Steffensmeyer über die sympathische Kuh Lieselotte. Für Kinder ab drei Jahren.
www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



So, 28.06. · 19.15 Uhr (Rhein Main TV und online)
GiGu to go: Das TV-Magazin
Sympathische Reportagen und Interviews rund um die Mainspitze im hippen TV- und YouTube-Format – auf Rhein-Main TV oder www.gigutogo.de



So, 28.06., 20 Uhr (live)
Ciro Visone & Harry Borgner „Pizza trifft Spundekäs“
Ein kabarettistisches Bühnenstück, bei dem kein Auge trocken bleibt: Das garantieren zwei Protagonisten, die ihr Können seit über 20 Jahren einem bundesweiten Publikum auf Bühnen und im Fernsehen präsentieren...
Im Bürgerhaus Bischofsheim, www.hoti-events.de.



Mi, 01.07. · ab morgens (online)
Gedanken am Mittwochmorgen #012
Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Mi, 01.07. · 20.30 Uhr (Rhein Main TV und online)
Achterbahn – Showlooping aus der Mainspitze
Artistik, Zauberei, Comedy und und und – in einer halben Stunde saust Moderator Axel S. mit einer handvoll Artisten durch euer Wohnzimmer – auf Rhein-Main TV oder auf www.achterbahnshow.de



Fr, 03.07.2020 · 20 Uhr (ive)
Sven Hieronymus „Als ob!“
Der Rocker ist zwar älter geworden, aber nichts hat sich verbessert. Er ist immer noch der Depp in der Familie und niemand kann ihn zu Hause leiden. Noch nicht mal der Hund! Also geht er wieder auf die Bühne, um am Schluss doch zu erkennen: Weine könnt ich... weine!
Im Bürgerhaus Bischofsheim, www.hoti-events.de.



Sa, 04.07.2020 · 20 Uhr (live)
Johannes Scherer „Das Beste aus 20 Jahren“
Nun ist es an der Zeit für eine ausgedehnte „BEST OF“ Tour, bei der Scherer, 1973 in Alzenau-Wasserlos geboren und in Schöllkrippen im Kreis Aschaffenburg aufgewachsen, sein 20jähriges Bühnenjubiläum feiert und seine Fans mitnimmt auf eine Reise durch seine bisherigen Shows...
Im Bürgerhaus Bischofsheim, www.hoti-events.de.



So, 05.07. · 11 Uhr (online)
Achterbähnchen: „Aschenputtel“
Lando liest das Märchen nach den Gebrüdern Grimm. Für Kinder ab drei Jahren. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 08.07.2020. · ab morgens (online)
Gedanken am Mittwochmorgen #013
Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Fr, 10. und Sa, 11.07. (live)
Kikeriki Theater „Erwin, ein Schweineleben“
Ein tierisches Vergnügen! Die Hauptfigur ist das Schwein Erwin, wobei sehr bald andere Darsteller die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Im Bürgerhaus Bischofsheim. Tickets und weitere Termine unter: www.hoti-events.de



So, 12.07. · 11 Uhr (online)
Achterbähnchen: „Die Bienenkönigin“
Mit wunderbaren Bildern erweckt Charlotte das Märchen der Gebrüder Grimm für Kinder ab drei Jahren zum Leben. www.achterbahnshow.de, Stichwort: „Lesezeit für Kinder“ oder auf YouTube #8erbahnshow



Mi, 15.07.2020. · ab morgens (online)
Gedanken am Mittwochmorgen #014
Claudia Weiß-Kuhl, die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Gustavsburg teilt im Audiopodcast ihre Gedanken mit uns. Alle Folgen auf www.gigutogo.de/mittwochmorgen



Ihr veranstaltet live oder online in den nächsten Wochen ein großes oder kleines Event? Schreibt uns! – gerne nehmen wir eure Veranstaltung in „Kultursommer Mainspitze“ auf.

Mit 100 Gästen im Bürgerhaus Bischofsheim

Kulturveranstaltungen von HoTi-Events erfreuen Künstler und Zuschauer

Es sieht richtig gemütlich aus – denke ich spontan, als ich das Bischofsheimer Bürgerhaus betrete. Um Künstlern wieder eine Bühne und Zuschauern wieder Kulturgenuss zu bieten, legte sich das Team um Holger Schneider ins Zeug. Unter dem Label „HoTi-Events“ organisiert Holger Veranstaltungen mit Comedians, Kabarettisten und Musikern. Um in der heutigen Zeit geltende Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten ist vieles anders, aber nicht schlechter. Ein Einbahnstraßen-Konzept strukturiert die Wege zu den Sitzplätzen, der Toilette und der Getränke-Theke neu. Beim Kauf von Snacks und Erfrischungen schützt eine Plexiglasscheibe das Thekenpersonal und die Gäste. Die Stühle sind nummeriert und weiter von einander entfernt als sonst. Damit trotz der Distanz zwischen den Plätzen die Aufenthaltsqualität hoch bleibt, kreierte Holger Schneider im Vorfeld ein Raumkonzept. „Wir hatten die Idee mit Weinkisten. Ich konnte das Wein gut Bott dafür begeistern, die Kisten für uns zu kaufen – und jetzt sieht es schnuckelig aus“, so Holger. Im Ergebnis sitzen bei der ersten



Veranstaltung am vergangenen Freitag 100 Gäste in lockerer Atmosphäre im Bischofsheimer Bürgerhaus. Neben ihnen eine LED-Kerze auf einem Beistelltisch in Form einer Weinkiste und vor ihnen „der Pälzer“ Kabarettist Ramon Chormann, der froh ist, wieder vor Leuten aufzutreten. „Wenn man so viel vor Menschen steht, wie ich und sie zum Lachen bringen kann, dann merkt man schnell, dass das fehlt. Gerade in dieser Zeit ist es dringend nötig, dass die Menschen öfter lachen“, ist sich Ramon sicher.

Obwohl die erste Veranstaltung ein ausverkaufter Erfolg war, sieht Holger seine aktuelle Aufgabe darin, die „neue Normalität“ im Bürgerhaus noch stärker ins Gespräch zu bringen, um Berührungspunkte zu nehmen. „Die Leute sind noch immer verunsichert, sie wissen auch nicht so genau, was sie erwarten wird – 100 Leute in einem großen Bürgerhaus, wo normalerweise 600 rein gehen“, so Holger. Fest steht schon jetzt: Sowohl Gäste als auch Künstler schätzen den Einsatz von HoTi-Events sehr, „weil ohne

das Engagement von Holger Schneider und ohne das Entgegenkommen der Gemeinde Bischofsheim die Veranstaltungsreihe nicht möglich wäre“, wie Ramon Chormann abschließend anmerkt. Wer Lust hat, das exklusive Weinkisten-Ambiente des Bischofsheimer Bürgerhauses auszuprobieren, hat dazu in den nächsten Tagen noch sieben Möglichkeiten. Am Freitag (26.6.) spielt Ramon Chormann noch einmal sein Programm „100 Leit un ich“ und am Samstag (27.6.) heißt es „Chill mal“ mit Comedian Matthias Jung. Humor im Doppelpack gibt’s am Sonntag (28.6.) mit Ciro Visone & Harry Borgner bei ihrem Programm „Pizza trifft Spundekäs“. Der 50-jährige Rocker Sven Hieronymus stürmt am Freitag, den 03.07. die Bühne und Comedian Johannes Scherer folgt am Samstag, den 04.07. Eine Woche später öffnet sich der Vorhang dann für das beliebte Kikeriki Theater, welches mit „Erwin, ein Schweineleben“ am 10. und 11.07. zu Gast ist. Tickets und Infos gibt’s unter www.hoti-events.de.

Axel S.

Kitesurf-Camp für Jugendliche

TSV Ginsheim – Für das Kitesurf-Camp für Kinder und Jugendliche von 13–17 Jahren vom 8. bis 15.08. sind noch einige wenige Plätze frei. Das Kite-Camp wird in der Bucht von Oostvoorne in Holland/Zuid-Holland stattfinden. Die Anreise erfolgt gemäß den Corona-Hygienebedingungen mit dem Zug; eine Unterbringung in Einmannzelten bzw. Geschwisterzelten ist ebenfalls möglich. Der Preis beträgt 645 € inkl. Fahrt, Vollpension, Schulung und Materialmiete. Die Betreuung ist auch außerhalb der Schulungszeiten gewährleistet mit Abendprogramm und Alternativprogramm bei evtl. Windstille. Kinder und Jugendliche, die nicht Mitglied der TSV Ginsheim sind, können eine 6-monatige Kurzmitgliedschaft für 25 € bei der Anmeldung für die Fahrt abschließen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jan Lotter; Tel: 0174-9641746 oder auf der Homepage bei www.tsv-ginsheim.de; Anmeldung schnellstmöglich bitte unter Angabe von Name und Alter an: kiteweek@web.de.

Bücherei der Lese-Eulen wieder geöffnet

Stadtverwaltung GiGu – Seit Ende Mai ist die Hauptstelle der Bücherei des Vereins Lese-Eulen Ginsheim-Gustavsburg e.V. wieder geöffnet. Sie befindet sich im Untergeschoss des Rathauses Ginsheim, Eingang in der Gartenstr. 15. Aufgrund der Coronapandemie mussten die Bibliotheken beider Stadtteile im März schließen, jetzt konnte der Ausleihbetrieb wieder eingeschränkt aufgenommen werden. Da verschiedene Richtlinien einzuhalten sind und altersbedingt einige ehrenamtliche Helfer nicht zur Verfügung stehen, ist die Ginsheimer Bücherei samstags von 10-12 Uhr geöffnet, mittwochs bleibt sie vorerst geschlossen. Die Filiale in Gustavsburg, Mozartstr. 3, bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Leser aus Gustavsburg können ihre Bücher in Ginsheim ausleihen. Dort freuen sich der Vorstand und das Ausleihteam auf Besucher. Auf www lese-eulen.de sind der aktuelle Bücherbestand und die Richtlinien zur Ausleihe nachzulesen. Per E-Mail ist die Bücherei unter buecherei@lese-eulen.de zu erreichen.



HAIR DESIGN

by Felmer

seit 1990

Immer den passenden Look!

Tel. 0 61 44 / 63 48

www.hair-design-ginsheim.de

am Friedrich-Ebert-Platz

HelpKids-Logo gesucht

Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche



Kreisverwaltung Groß-Gerau – Noch bis zum 30.06. haben Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren die Möglichkeit, am Wettbewerb HelpKids der Kreisverwaltung Groß-Gerau teilzunehmen. Dazu müssen sie nur ein bisschen Kreativität walten lassen: Das bisherige Logo der Website HelpKids – bunte Hände auf weißem Grund – soll durch ein Logo ersetzt werden, das ein Kind oder ein(e) Jugendliche(r) des Kreises Groß-Gerau entworfen hat. Das Logo soll die HelpKids-Seite symbolisieren und wird dauerhaft auf der Kreisseite www.kreisgg.de zu sehen sein. Um am Wettbewerb teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmenden

im Kreis Groß-Gerau wohnen und eine Einwilligung zur Datenverarbeitung für die Dauer des Wettbewerbs von den Eltern unterzeichnen lassen. Und wo findet sich die HelpKids-Seite samt Einwilligungserklärung, um die es geht? Ganz einfach: unter www.kreisgg.de/HelpKids. Dort ist aktuell unter anderem ein neuer Teil des Fortsetzungscomics „Tagebuch eines Virus“ veröffentlicht. Für das Siegerbild gibt es einen schönen Preis, passend zur Sommerzeit: ein Fahrrad. Zu den weiteren Preisen gehören Lego-Sets, T-Shirts sowie Schönes für draußen und drinnen. Das Team der HelpKids-Seite freut sich auf zahlreiche Bilder.

SachWERT Immobilien

Ihre Immobilie in guten Händen!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf. Wir bewerten Ihr Haus oder Ihre Wohnung kostenfrei und verkaufen zum besten Preis.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511
Büro Mainz 06131 – 49 44 774
www.SachWERTimmobilien.de

Ihre Immobilienexperten vor Ort

GiGu kann's

50 Jahre: O.F.R. Sanitär erhält Ehrenurkunde



„50 Jahre ist die Ausnahme – nicht die Regel“, sagt Peter Ziemainz, Geschäftsstellenleiter der Kreishandwerkerschaft Groß-Gerau, während er Edi Simenc die Urkunde überreicht. Edi startete seine OFR-Karriere als Azubi und führt den Betrieb, der 1971 von Otto Reinheimer am heutigen Standort „Am Flurgraben“ gegründet wurde weiter. Gerade auf Veränderung zu reagieren sei wichtig, um unternehmerische Erfolgsgeschichten zu schreiben, erklärt Peter Ziemainz: „Firmen entwickeln sich, Mitarbeiter entwickeln sich, Kundenwünsche entwickeln sich – dabei immer die Finger am Puls zu haben, ist ein wichtiger Punkt. Ein Meilenstein war die Gründung der OFR-Elektro, um dessen Geschäftsführung sich Christian Simenc, der Sohn des OFR-Sanitär-Geschäftsführers kümmert. „Wir sind zwei Unternehmen in einem Sitz mit einem Sekretariat, der uns verwaltet. Dadurch können wir schnell und flexibel auf Probleme zwischen den Gewerken reagieren, wenn wir Baustellen im Bereich Heizung, Sanitär und Elektro abwickeln“, so Christian.

Video



ansehen

Ihr seid Unternehmerinnen oder Unternehmer der Region und möchtet euch in »Neues aus Ginsheim-Gustavsburg« mit spannenden Anzeigen, redaktionellen Beiträgen oder einer modernen Videoüberraschung unserer Stadt vorstellen? Meldet euch bei uns – Frauke, Andrea und Axel freuen sich auf eure Anfragen.

Florian Bernard kehrt zurück zur SV 07 Bischofsheim



Von links nach rechts: Bernhard Reitz, Florian Bernard, Sebastian Heidacker, Karl Kunz.

SV 07 Bischofsheim – Die SV 07 Bischofsheim stellt die Weichen für die Zukunft ihrer ersten Herrenmannschaft. Nachdem Bernhard Reitz die Verantwortlichen informiert hatte, dass er gerne wieder etwas kürzertreten möchte, musste sich der Fußballvorstand auf Trainersuche begeben. Sehr schnell rückte Florian Bernard in den Fokus, da er mit seiner Bischofsheimer Vergangenheit eine andere Denkweise mitgebracht hat als die anderen Bewerber. Beim BSC Schwalbach hatte er als Spielertrainer fungiert und dort die nötige Erfahrung gesammelt, um eine Mannschaft führen zu können. Unterstützt wird er von Sebastian Heidacker, der in den letzten beiden Jahren bei Willy Wacker Hechtsheim als Trainer und Co Trainer agiert hat. In dem neuen Quartett ist Bernhard Reitz weiter mit eingebunden und Karl Kunz wird sich um die Torhüter kümmern.

Zusammenhalten!



Blau wie der Himmel, weiß wie Schnee, das sind die Farben vom VfB und alle Fans stimmen mit ein, VfB Ginsheim ist unser Verein!

VfB Ginsheim – Gemeinsam mit unserem Partner Toyota starten wir unser Projekt ZUSAMMENHALTEN. Unterstützt unser Hessenligateam mit unseren Coaches Matthias Güldener, Marcel Kostadinov und Torwarttrainer Lazlo Vagi sen.! Die Sache ist ganz einfach, über den Link geht es zu unsrer Crowdfunding-Seite, dort den Anweisungsschritten folgen. Mit jeder Spende von Euch legt unser Partner Toyota noch eine eigene Spende obendrauf. 5000 € ist unser Projektziel, das wir bis zum 30.06. erreicht haben möchten. Zum Projekt: www.toyota-crowd.de/zusammenhalten Danke im Voraus, dass Ihr mit dabei seid!

Mittagstische in GiGu



Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 25.06.	Jägerhackbraten mit Salzkartoffeln und Buttergemüse	6,00 €
Fr, 26.06.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Hähnchen Cordon Bleu mit Pommes und Salat	6,00 €
Sa, 27.06.	Gemüsesuppe mit Wienerle und Brötchen	5,20 €
Mo, 29.06.	Schweinerückenbraten mit Bratkartoffeln und Krautalat	6,00 €
Di, 30.06.	Jägerschnitzel mit Pommes o. Reis und Salat	5,70 €
Mi, 01.07.	Kaiserscharrn mit Apfelmus	5,70 €
Do, 02.07.	Hacksteak mit Salzkartoffeln und Kohlrabigemüse	6,00 €
Fr, 03.07.	Rotbarschfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Gegrillte Haxe mit Püree und Salat	6,00 €
Sa, 04.07.	Linsensuppe mit Bockwurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 06.07.	Gekochtes Rippchen mit Püree und Sauerkraut	6,00 €
Di, 07.07.	Pfefferhahnschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,70 €
Mi, 08.07.	Hähnchenbrüstchen mit Kräutersoße, Nudeln und Salat	6,00 €
Do, 09.07.	Bayerischer Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	6,00 €
Fr, 10.07.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
	Pfannkuchen mit Pfirsich	5,70 €
Sa, 11.07.	Kartoffelsuppe mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €
Mo, 13.07.	Schweinelendchen mit Pilzrahmsoße und Spätzle	6,00 €
Di, 14.07.	Paprikaschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,70 €
Mi, 15.07.	Eingelegte, hausgemachte Sülze mit Bratkartoffeln	5,90 €
Do, 16.07.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	6,20 €

Koordinator*in bei der Tafel Ginsheim-Gustavsburg in Teilzeit, 20 Stunden pro Woche (w/m/d)

Die Ginsheim-Gustavsburger Tafel e.V. ist seit 2006 in der Mainspitze aktiv. Verteilt werden Lebensmittel in den drei Außenstellen Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim an insgesamt vier Tagen pro Woche. Auf diese Weise versorgt die Tafel wöchentlich rund 700 bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Rund 50 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen machen diese Arbeit möglich. Die Tafel ist zudem eine wichtige Begegnungsstätte für bedürftige Familien und Einzelpersonen. Niederschwellige Zugänge erleichtern den Kontakt zu sozial benachteiligten Menschen.

Ihre Aufgaben:

- Sie koordinieren den Einsatz der Mitarbeiter*innen und betreuen die AGH-Kräfte
- Sie übernehmen die soziale Betreuung der Tafelkunden in Kooperation mit den zuständigen Ämtern und Einrichtungen
- Die Zusammenarbeit mit den Lebensmittelmärkten und weiteren Lebensmittelspendern wird von Ihnen koordiniert
- Sie kümmern sich in einem motivierten Team um die Organisation des Einsammelns, Sortierens und der Ausgabe von Lebensmitteln
- Sie pflegen den Kontakt und die Kommunikation in dem weitreichenden Netzwerk der Tafel, insbesondere zu den Tafelverbänden, den örtlichen Kirchen und den öffentlichen Verwaltungen
- Für die Arbeit erforderliche Daten werden von Ihnen erhoben und dokumentiert

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Sie arbeiten gerne mit Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und Kulturen zusammen
- Sie verfügen über kommunikative Kompetenz
- Sie haben möglichst eine Ausbildung oder Studium im sozialen/pädagogischen Bereich
- Sie kennen die Arbeit von Tafeln bzw. wollen sie kennenlernen
- Sie verfügen über Kenntnisse im Bereich der Lebensmittelhygiene
- Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und eine wertschätzende Art im Umgang mit Ihren Mitmenschen gehören zu Ihren Stärken
- Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen Office-Programmen

Das dürfen Sie erwarten:

- Sie erwartet ein motiviertes und engagiertes Team
- Ein Gehalt in Anlehnung an den TVöD
- Wir unterstützen Sie bei der Vereinbarkeit von Freizeit, Familie und Beruf und gehen mit Ihnen auch gern neue Wege

Kontakt:
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugnissen und dem Datum Ihrer Verfügbarkeit. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Sonja Ritz per E-Mail an info@tafel-gigu.de



TAFEL
GINSHEIM-GUSTAVSBURG

MÖBEL THURN

Warum in die Ferne schweifen ... Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr Profi für Möbel und Küchen aller Art!



Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 0 61 34 - 510 31/32
www.moebel-thurn.de
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

Ab 06.07. neue Öffnungszeiten:

Mo - Sa 9.00 - 12.30 Uhr
und Fr nachmittag 14.30 - 18.30 Uhr



Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 27
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper

www.neuesausdermainspitze.de

Auf verschiedenen Pfaden

... VfB Ginsheim nun auch über einen Förderverein unterwegs

VfB Ginsheim – Es lohnt sich schon, über den Tellerrand hinauszublicken und darauf zu schauen, welche Themen andere Vereine sich zu Eigen machen, um künftigen Herausforderungen zu begegnen. Von anderen lernen, ohne den Bezug zu selbstbestimmten Zielen aufzugeben, war mit ein Grund, nach dem Vorbild des SC Opel Rüsselsheim einen Förderverein zu gründen. Schon seit geraumer Zeit, weit vor Ausbruch der Corona-Pandemie, entstand zwischen Dieter Moritz (amtierender Kassenwart) und dem ersten Vorsitzenden Manfred Saul die Idee dazu, eine eigenständige Gemeinschaft neben dem traditionellen Vereinsgefüge zu etablieren. Neben finanziellen Aspekten entstand gewiss auch der Anreiz, neue Impulse auszulösen, um den Verein zukunfts-fähig zu machen. Die Wahrnehmung des VfB Ginsheim soll sich nicht nur auf den Fußballsport reduzieren, sondern auch auf darüber hinaus gehende vielfältige Veranstaltungen anderer Art erstrecken. Hier könnte der neue Verein beispielsweise mit einem kulturellen Angebot Zeichen setzen, wie es der VfB Ginsheim in früheren Jahren in unserer Heimatgemeinde gemäß der Anforderung seiner Satzung auch umgesetzt hat.



Die Gründung des Fördervereins zum jetzigen Zeitpunkt, inmitten der Corona-Pandemie, ist der Dauer behördlicher Verfahren und den Kontaktverboten geschuldet, deswegen konnte die Gründungsversammlung erst jetzt stattfinden. Der neue Verein wünscht sich von der Politik bessere Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten, insbesondere für gemeinnützige Vereine. Einige gesetzliche Vorschriften sind ähnlich streng wie die für Privatunternehmen und sollten gerade unter dem Einfluss der Corona-Pandemie gelockert werden, denn Vereine können die dafür notwendigen organisatorischen Mittel kaum bereit stellen. Acht Gründungsmitglieder zählt der

neue Verein (Christiane Steiner-Moritz, Leoni Moritz, Lucia Moritz, Dieter Moritz, Jürgen Scheld, Herbert Klippel, Gunther Schellenberg, Rolf Leinz), der mit Dieter Moritz (1. Vorsitzender), Jürgen Scheld (2. Vorsitzender) und Leoni Moritz (Kassiererin) seinen ersten Vorstand präsentiert. Nach weiteren formalen Schritten (Eintragung in das Vereinsregister etc.) soll das Vereinsleben zügig befruchtet werden. Dazu benötigt der noch junge Verein weitere Mitglieder, die sich der Gemeinschaft schon für 50 € Jahresbeitrag anschließen können, Im Gegensatz zu den Beiträgen des VfB sind die Beiträge des Fördervereins steuerlich absetzbar.

Bischofsheimer Jugendhaus ist wieder geöffnet

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Das Jugendhaus ist bis zu den hessischen Sommerferien wieder geöffnet. Folgenden Angebote wird es geben: Die Teeny Time am Montag, Mittwoch und Freitag sowie die Girl*Zone am Donnerstag, starten mit einer verkürzten Öffnungszeit von 16 bis 18 Uhr. Das Konzept dieser Angebote orientiert sich an den aktuellen Empfehlungen und Hygienemaßnahmen. Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei zehn Kindern für jeweils eine Stunde (16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr). Jugendpfleger Malte Schmitt: „Es wird anders sein, als gewohnt, aber wir haben schon eine Menge Ideen, wie wir auch – mit Abstand – eine gute Zeit miteinander verbringen können.“

Zumba®Gold für Einsteiger 50+

TV 1883 Bischofsheim – Zu unserem wöchentlichen Zumba® Gold-Kurs, der die Original-Bewegungen mit geringerer Intensität anbietet, laden wir aktive ältere Erwachsene, Wiedereinsteiger und alle Interessierten ein. Der Kurs enthält einfache Zumba® Choreographien, die sich vorrangig auf die Verbesserung von Gleichgewicht, Bewegungsumfang und Koordination konzentrieren. Ganz nebenbei und mit viel Spaß bietet der Kurs auch Herz-Kreislaufübungen und Muskeltraining. Das Training findet in der Halle des TV 1883 Bischofsheim, Rheinstraße 49 jeden Montag von 10:15 bis 11:15 Uhr statt.

VdK GiGu weiter vorsichtig bei Beratungen

Wegen des Corona-Virus finden weiterhin alle Beratungsgespräche für Mitglieder nur per Email und telefonisch statt. In den Geschäftsstellen gibt es während der gesamten Zeit in allen Bereichen einen Notbetrieb. Informationen zu aktuellen Themen können der Homepage www.vdk.de/ov-ginsheim-gustavsburg Sozialpolitisch ist der VdK auf Landes- und Bundesebene weiterhin sehr aktiv und es werden dazu intensiv Videositzungen genutzt. Informationen im Internet stehen auf den Homepages der VdK Verbände allen zur Verfügung und besonders zu beachten sind Podcasts und Videofilme zu vielen Sozialthemen auf www.vdktv.de.

„Laaft net fort!“ – kauft, esst & trinkt vor Ort

Optiker, Elektrohandel, Modegeschäft, Campingcenter, Möbelhaus,

Fahrradladen, Dessous- & Bademodenboutique, Reisebüro, Brand-

schutzexperten, Kulturveranstalter, Sportgeschäft, Bootshaus, Autowerkstatt, Zeitungsverlag, Reifenhaus, Zeitschriftenläden, Kino, Musikalienhandel, Gitarrenbauer, Ofenhaus, Kleinkunstbühne, Bauern, Bäcker, Handwerker, Architekten, Metzger, Cafés, Friseure, Apotheken, Blumenladen, Gärtnerei, sowie Restaurants mit deutscher, türkischer, asiatischer, indischer, italienischer, amerikanischer, libanesischer und griechischer Küche!

Die Vielfalt an Gewerbetreibenden in der Mainspitze ist so bunt, wie der Regenbogen auf den neuen Plakaten, welche der Ortsgewerbeverein Bischofsheim in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein GiGu gestaltete und in allen drei Ortsteilen der Mainspitze aufhing. Eine Allianz, die sich sehen lassen kann und eine Botschaft, die wichtig ist. Regional einkaufen, bedeutet regionale Strukturen zu stärken und damit in die Zukunft seiner Heimat bzw. Wahlheimat zu investieren. Neues aus der Mainspitze unterstützt, die Aktion der Gewerbevereine.

Unsere bitte an euch: Checkt bevor ihr etwas im Internet bestellt doch mal die Angebote eurer MitbürgerInnen, verabredet euch bei unseren Gastronomen im Biergarten, Restaurant oder Café und sagt's weiter!



Der Showlooping aus der Mainspitze auf Rhein-Main TV

Achterbahnshow mit Artistik, Tanz, Comedy und Musik

Die Welt des Showbiz ist spannend, überraschend und knallbunt! »Achterbahn – der Showlooping aus der Mainspitze« ist das neue TV-Format mit Aufs, Abs und Überschlagen der Bühnenkunst – halt das volle Programm!

In der kommenden Folge am Mittwoch, den 01.07, um 20:30 Uhr auf Rhein-Main TV saust die Achterbahn mit atemberaubender Artistik, einem spannenden Gemüsekrimi, einer actiongeladenen Musikshow und

einer Tanzgruppe des TV Gustavsburg über euren Fernseher. Alle Sendungen (bisher vier) gibt's auch in der Mediathek auf www.achterbahnshow.de. Unterstützt vom Kultursommer Südhessen und der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg.



Ich glaub, mich tritt ein Esel!

Sollte es nicht „Pferd“ statt „Esel“ heißen, werdet ihr euch fragen. Und ja! Der sprichwörtliche Tritt kommt von einem Pferd. Aber genau die Besonderheit, einen Esel statt einem Pferd zu verwenden, gab vermutlich der Ginsheimer Pflugstraße (gegenüber von Optik Rauch) ihren Spitznamen „Eselsgass“. Meine Auseinandersetzung mit diesem Straßennamen begann übrigens auf dem Damm zwischen Ginsheim und Gustavsburg. Ich fuhr gerade von Ginsheim mit dem Rad ins Büro nach Gustavsburg als mir ein Mann zurief: „Ich habe einen Esel auf mein Hoftor gemalt“. Verdutzt blieb ich stehen und hörte weiter zu. „Ich wohne in der Eselsgass“, sagte er. „Auf meinem Tor grüßt jetzt ein freundlicher Esel und das Wort »Gass«. Wäre das nicht was für die Zeitung?“, fragte er. Während ich mir vor meinem geistigen Auge vorstellte, wie dieser Herr ein graues Tier auf sein Hoftor pinself, sagte er noch „ich überlege noch ein »S« zwischen den Esel und Gass zu malen, aber eigentlich müssten die Leute das doch verstehen, oder?“. Ob ein „S“ zum Verständnis beitrug, beantwortete ich nicht, versprach dem Herrn aber, mir das Tor anzuschauen.



Als ich beim Rückweg aus dem Büro einen Schlenker über die „Eselsgass“ radelte, war ich begeistert. Er hatte nicht zu viel versprochen. Ich fotografierte den Esel für die Zeitung. Auf dem Weg nach Hause dachte ich mir „wenn ich ich einen Artikel über die „Eselsgass“ schreibe, gehört die Historie der Straße mit dazu.“ Bei wem ich nachfragte, um an Informationen zu kommen, ist sicher jedem, der sich schon einmal mit der Geschichte von GiGu befasst hat klar. Ich schrieb also eine Mail an Hans-Benno Hauf. Keine halbe Stunde spä-

ter lieferte mir Hans-Benno diesen Text, den er 2014 über die Pflugstraße bzw. Eselsgass verfasste. Danke an dieser Stelle an den – mir namentlich unbekannten – Herren für das schöne Esels-Gemälde und unseren Stadtschreiber Hans-Benno Hauf für die Expertise. Es lohnt sich also, mit offenen Augen durch die Mainspitze zu radeln! Ich freue mich auf weitere Geschichten rund um historische Straßennamen, kreative Ideen und pfiffige Malereien.

Axel S.

Die heutige Pflugstraße zwischen Rhein und Frankfurter Straße ist höchstwahrscheinlich benannt nach einer Lehmkaute, eines Wasserlochs am Rande des alten Ginsheims. Dorthin stellten die Bauern Pflug oder Wagen nach getaner Arbeit ab. Sie nutzten die Feuchtigkeit, um ein Austrocknen der Holzteile der Räder zu verhindern. Des Nachts quoll das Holz auf und morgens konnte die Arbeit weiter gehen. Die Pflugstraße heißt im Volksmund „Eselsgass“. Es ist zwar ein Gewinn „über der Eselswies“ nachweisbar, die liegt aber an der

Bischofsheimer Gemarkung. Die „Eselsgass“ kann also nicht aus der Gewinnbezeichnung abgeleitet werden. Aber vielleicht daher: Ältere Ginsheimer können sich erinnern an die Gärtnerei, die im Bereich der Feuchstelle lange betrieben wurde. Anfangs nutzte die Gärtnerei zum Warentransport einen Karren, der nicht von einem Pferd oder Ochsen sondern als einziger in Ginsheim von einem Esel gezogen wurde. Seit dieser Zeit soll die Pflugstraße auch „Eselsgass“ genannt werden. Heute ist die Pflugstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Das

war auch schon kurz nach dem Ersten Weltkrieg so, denn am 13. Juni 1922 beschloss der Gemeinderat mit dem vorsitzenden Bürgermeister Laun die Sperrung für fremde Fuhrwerke, damit das neu reparierte Pflaster „nicht so bald wieder ruiniert wird“. In einer Polizeiverordnung genehmigt das Ministerium des Innern am 22. September 1922 über das Kreisamt der Gemeinde die Sperrung für alle Fuhrwerke und droht bei Zuwiderhandlung eine Geldstrafe bis zu dreihundert Mark an. Stadtschreiber Hans-Benno Hauf im November 2017

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Servicefahrer (m/w/d) in Festanstellung
für die Standorte Ginsheim-Gustavsburg und Hockenheim gesucht

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Kostenlose Arbeitskleidung
- Moderne Servicefahrzeuge
- Individuelle Einarbeitung

Sie bringen mit:

- Führerschein der Klasse C/C1/C1E/CE (gerne mit Modulen) unter Umständen auch Klasse B (Weiterbildung kann evtl. bei uns erfolgen)
- Ggfs. Kran-/Staplerschein, ansonsten lernen wir Sie an
- Ortskenntnisse in mind. einem der Gebiete Rhein-Main/Rhein-Mosel-Eifel/Rhein-Neckar
- Körperliche Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Bewerben Sie sich persönlich,
per Email an WC@sanirent.de
oder telefonisch unter 06134/75810

COHA GmbH | Adam-Opel-Straße 1 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

www.sanirent.de

Musik am Abend verbindet



Den Auftakt des Mini-Konzertes macht jedes Mal der „Corona-Kaktus“ – ein Song mit ironischen Texten zur Coronazeit nach der Melodie der Comedian Harmonists. Was danach folgt, ist ein mittlerweile auf sieben Musikstücke gewachsenes Repertoire einer besonderen Musikveranstaltung, zu welcher sich regelmäßig 10-20 SängerInnen und Blechbläser im Kirchgarten und auf den Straßen hinter der evangelischen Kirche in Gustavsburg versammeln. Was Mitte März auf Initiative von Pfarrerin Claudia Weiß-Kuhl mit zwei Liedern und einem halben Dutzend Men-



schen begann, wuchs von Woche zu Woche an. Immer mehr Nachbarn und Singfreudige – selbst aus Bischofsheim und Ginsheim – schließen sich dem Chor und der „Kapelle“ an. Jeden Mittwoch- und Sonntagabend, um 19 Uhr, zeigt das gemeinsame Musizieren – natürlich immer mit dem gebotenen Mindestabstand – seine verbindende Kraft in einer Zeit voller sozialer und kultureller Entbehrungen. Neben klassischen Chorälen sind es besonders die individuellen Liedtexte von Jürgen Schott, die zu den Klängen von Beethovens „Freude schöner Götterfunken“, „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ und Ernst Negers „Heile, heile Gänsje“ echte Heimatgefühle in der Coronakrise aufkommen lassen. Die kleinen ca. 20 minütigen Konzerte wird es weiter geben, der Platz vor der Kirche ist groß und freut sich auf weitere Musikfreunde ... Liedblätter gibt es genügend. A propos Liedblatt:

Heile, heile Gänsje – Corona-Version

Besinnlich, in ruhigem Gustavsburger Tempo

Im März da kam Corona her – verändert uns're Welt, das Land stand still, so hatte man sich das nicht vorgestellt. Die Krankheit wuchs, der Schrecken groß, die Todeszahlen stiegen, und alle Leute fragten sich, kann man den Spuk besiegen? Und als uns wurde richtig bang, da half was einst Ernst Neger sang:

Refrain: Heile, heile Gänsje, es wird bald wieder gut, es Kätzje hat e Schwänzje, es wird bald wieder gut. Heile, heile Mausespeck, Corona geht auch wieder weg!

Betriebe und Geschäfte zu, die Kinder all zu Haus, kein Gottesdienst kein Sportverein, das Burgfest das fiel aus; kein Kino, keine Achterbahn, Kultur macht große Paus', Familienfeste abgesagt – und alles bleibt zu Haus. Und tröstet sich und hofft dabei – mit Negers Gänsje, ei, ei, ei: Heile, heile Gänsje ...

Und an der Kirche hoffnungsfroh – zur Abendstund erklang, am Mittwoch und am Sonntag stets ein freudiger Gesang – zwar nicht perfekt, doch mit viel Spaß und das alleine zählt, unser Corona-Hilfspaket, und das ganz ohne Geld. Das tut der Seele richtig gut und gibt uns für die Zukunft Mut: Heile, heile Gänsje ...

Wir hoffen, dass die Pandemie sich weiter reduziert, und stückchenweise wieder zu normalem Leben führt, zu Weihnachtsmarkt, Zusammensein und dass wir 's können wagen, Masken nur noch an Fassenacht aus Spaß und Freud zu tragen. Und bis dann wieder alles gut – gibt uns die Mainzer Hymne Mut: Heile, heile Gänsje ...

Musik: Martin Mundo, Text: Jürgen Schott

Ein besonderer Kultursommer

Der 27. Kultursommer Südhessen, kurz KUSS, findet in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen statt. Vom 20. Juni bis zum 15. November 2020 versprechen die Veranstalter aus den Landkreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach, dem Odenwaldkreis und der Wissenschaftsstadt Darmstadt ein buntes Kulturprogramm.



„Es ist uns wichtig, unsere Kulturschaffenden im KUSS in dieser schwierigen Zeit bestmöglich zu unterstützen.“, erläutert Oberbürgermeister Jochen Partsch, Vorstandsvorsitzender des Kultursommer Südhessen e.V. „Deswegen haben wir neben der Verlängerung des KUSS-Zeitraumes weitere Maßnahmen entwickelt, damit Kultur trotz Corona stattfinden kann.“ „Die derzeitige Lage fordert allen Kulturschaffenden ein Höchstmaß an Flexibilität ab. Deshalb freue ich mich umso mehr, dass die Kultur in Südhessen langsam wieder an Fahrt aufnimmt und besondere neue Formate entstehen.“, fasst Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid zusammen und dankt allen Beteiligten für ihr hohes Engagement.

Seit dem 20. Juni finden Theater, Musik, Literatur, Kabarett und vieles mehr sowohl online, als auch im Autokino, in größeren Hallen oder auch im kleineren Rahmen statt. Für Kunstinteressierte bieten sich die „Tage der offenen Ateliers“ am 19. und 20. September an. Dann öffnen wieder viele Künstler in ganz Südhessen ihre Türen: In gemütlicher Atmosphäre können Besucher bei Kunstausstellungen verweilen und, falls angeboten, an verschiedenen Kulturangeboten teilnehmen.

Das Veranstaltungsprogramm ist auf der Webseite des Kultursommers Südhessen (www.kultursommer-suedhessen.de) verfügbar. Um keine Veranstaltungsänderung zu verpassen, wird empfohlen die Webseite im Blick zu behalten. Der Vorstand des Kultursommers Südhessen bedankt sich beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und bei der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen für ihre finanzielle Unterstützung sowie bei allen Veranstaltern, Freunden und Förderern für das Ermöglichen des diesjährigen Kulturprogramms.

Traumstart der SV 07 Bischofsheim Herren 30

SV 07 Bischofsheim – Am 21.06. startete endlich die Medenrunde für die neue Tennis-Herren 30-Mannschaft der SV 07 Bischofsheim. Die Mannschaft reiste mit vielen Fragezeichen, wie es in dieser Altersklasse spielerisch so läuft und wie das mit den Corona-Richtlinien geregelt wird, zum Auftakt in das etwas weiter entfernte Hofheim/Ried, kurz vor Worms an. Nach einer notgedrungenen auf Distanz freundlichen Begrüßung und den üblichen Spielvorbereitungen ging es auf die Plätze. Gestartet wurde auf der Anlage vom TC Hofheim/Ried direkt auf vier Plätzen. Das ist zwar nicht ganz der Geschmack der Herren 30, da man so leider die Mannschaftskollegen nicht unterstützen kann, was aber nicht zum Nachteil der Bischofsheimer wurde. Es wurden alle vier Spiele klar

gewonnen und so konnte man sich nach den Einzel schon über den ersten Sieg der Saison freuen. Die anschließenden Doppel konnten so etwas lockerer angegangen werden, wurden aber dennoch nicht unterschätzt und ebenfalls gewonnen. Danach wurde der 6:0-Auswärtssieg etwas kleiner als gewohnt aber dennoch auf Distanz gefeiert. Das erste Heimspiel vor der Sommerpause startet am 28.6.20 um 9 Uhr gegen den TC Nauheim 2. Die Einzel spielten an 1, André Kreis 6:0 6:2; 2, Ralf Kues 6:2 6:1; 3, Marcel Kaul 6:0 6:0; 4, Andreas Gimnich 6:0 6:0. Im Doppel spielten: André Kreis / Marcel Kaul 6:2 6:4; Ralf Kues / Thomas Klaffke 6:4 6:3. Vielen Dank nochmal an die tollen Gastgeber des TC Hofheim/Ried und wir wünschen ihnen noch eine erfolgreiche Saison.



Badespaß in Trebur

Hygienekonzept überzeugt Badegäste



Von links nach rechts: Carlos, Elke, Julian und Marion vom Treburer Freibad-Team

Das Treburer Fritz-Becker-Bad öffnete als erstes Freibad im Kreis Groß-Gerau. Um die Sicherheit für Badegäste zu gewährleisten gibt es umfangreiche Maßnahmen mit denen sowohl das Schwimmbadteam, als auch die ersten Badegäste sehr zufrieden sind.

Auch wenn ihr Mund von einer Schutzmaske bedeckt ist, sieht man ihre Freude. Elke Sparkuhl liebt die Arbeit im Schwimmbad und konnte es sich nicht vorstellen, in diesem Jahr keine Badegäste in Trebur zu begrüßen. „Mich würde Corona total nerven, wenn wir nicht aufgemacht hätten“, sagt sie.

Den Besuchern scheint es mit ihr ähnlich zu gehen, denn einige begrüßen und verabschieden sich beim Freibadbesuch persönlich bei ihr, wie von einer guten Freundin. Sie gehört eben zum Inventar des Schwimmbads – genauso, wie die rote Rutsche am Nichtschwimmerbecken. Mit einem Unterschied: Elke war schon vor der Rutsche da! 1986 absolvierte sie dort ihre Ausbildung, qualifizierte sich später zur Badebetriebsleiterin und leitet heute das Treburer Bade- paradies.

Das Schwimmbad in Zeiten einer Pandemie zu öffnen war selbst für eine Expertin mit ihrer Erfahrung Neuland. Durch ein umfangreiches Hygienekonzept steht das Freibad nun täglich 1.000 Badegästen, aufgeteilt in vier Zeiteinheiten á 250 Personen offen. Auch wenn Elke Sommertage mit bis zu 2.000 Schwimmbadbesuchern gewohnt ist, freut sie sich über die Lösung. „Es wäre schade, den Einlass immer stoppen zu müssen, sobald 200 Gäste im Bad sind. Wir

wollen möglichst vielen Leuten die Möglichkeit für einen Schwimmbadbesuch geben“, erklärt Elke das Vier-Zeiten-Konzept. Auch das Buchen der Badzeiten ist durchdacht und wirklich einfach. Der übersichtlichste Weg führt über die Webseite der Gemeinde Trebur.

Per Mausclick meldet man sich hier für 8 bis 10, 11 bis 13, 14 bis 16 oder 17 bis 19 Uhr an und erhält sogar einen Überblick der aktuellen Auslastung. In den Zwischenzeiten wird das Freibad übrigens desinfiziert, wie Elke Sparkuhl erläutert: „Um immer die gleiche Qualität der Desinfektion zu gewährleisten, haben wir einen genauen Plan erstellt. Handläufe, Bänke, Duschdrücker, Mülleimer und einfach alles, was die Gäste berühren, wird mehrmals am Tag desinfiziert.“

Über das Feedback der ersten Badebesucher der Saison 2020 ist Elke Sparkuhl positiv überrascht: „Ich hatte damit gerechnet, dass uns die ein oder andere Kritik um die Ohren fliegt. Das ist überhaupt nicht der Fall. Die Badegäste sind froh, dass offen ist, haben Verständnis für die Einschränkungen und achten sich gegenseitig.“

Eine Reportage über die Öffnung des Treburer Fitz-Becker-Freibads gibt's am Sonntag, um 19:15 Uhr, in »GiGu to go« auf Rhein-Main TV.

Fritz-Becker-Bad Trebur

Anmeldung unter www.trebud.de oder telefonisch unter 0152-54148196. Bis zu zwei Badezeiten dürfen pro Tag gebucht werden.

SONNENBRILLE IN SEHSTÄRKE FÜR NUR 99.- €!¹

5.- EURO EIS-GUTSCHEIN GESCHENKT!²

¹ Aus unserer Aktions-Kollektion, solange der Vorrat reicht, inkl. Brillengläser bis sph. +/- 6,00 | cyl. 2,00, Index 1,5, 85% Tönung in grau, grün oder braun. ² Gültig bis 15. August 2020. Keine Barauszahlung.

OPTIK GG GÖTHE

Pariser Str. 105 • 55268 Nieder-Olm • Telefon: 0 61 36 – 58 40
Darmstädter Str. 12 • 65474 Bischofsheim • Telefon: 0 61 44 – 83 55
www.optik-goe.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W. S. ELEKTRO GMBH

Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

REWE Christian Märker

#MITTENDRIN

f REWEGustavsburg